

Projektbeschreibung

<p>Beschreibung des Beratungsprojektes (Kurzbeschreibung mit jeweils 3 – 4 Zeilen)</p>	<p>Förderthema: Betriebsanlagen-Coaching 2018 Technisch-organisatorische Unterstützung von Unternehmen bei der Erstellung von Einreichunterlagen sowie im Verfahren zur Betriebsanlagengenehmigung.</p> <p>Problemstellung:</p> <p>Verfolgte Ziele:</p> <p>Vorgehensweise:</p>
<p>max. Förderbetrag</p>	<p>75 % des Beratungshonorars, max. 600,-- Euro (exkl. USt und Reisespesen)</p>
<p>Angaben zum Beratungsunternehmen</p>	<p>Name:</p> <p>Ansprechperson:</p> <p>Geschäftsadresse:</p> <p>Telefonnummer:</p> <p>E-Mail:</p>
<p>Förderungszweck</p> <p>Für den beantragten Förderungszweck habe(n) ich (wir) bereits eine Förderung aus öffentlichen Mitteln erhalten oder wurde mir/uns zugesagt: Ja Nein</p>	

Ergänzungen

De-minimis-Beihilfen

Auf Grund der wettbewerbsrechtlichen Vorschriften der Europäischen Union in der jeweils geltenden Fassung – aktuell Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen – können Förderungen als so genannte De-minimis-Beihilfen an kleinere und mittlere Unternehmen gewährt werden, wenn damit innerhalb der letzten drei Steuerjahre (in den beiden vorangegangenen Steuerjahren sowie im laufenden Steuerjahr) der Betrag von 200.000 Euro (100.000 Euro im Straßengüterverkehr) an insgesamt (inkl. der für das vorliegende Projekt vorgesehenen De-minimis-Beihilfe) gewährten De-minimis-Beihilfen nicht überschritten wird.

Ich (Wir) habe(n) in den letzten drei Steuerjahren – gerechnet ab Einreichung dieses Förderungsansuchens – De-minimis-Beihilfen erhalten, deren Barwert der Beihilfensumme (inkl. der für das vorliegende Projekt vorgesehenen De-minimis-Beihilfe) mehr als 200.000 Euro bzw. 100.000 Euro beträgt.

Ja

Nein

Der Förderungswerber nimmt verbindlich zur Kenntnis, dass der Barwert der Beihilfensumme innerhalb von drei Steuerjahren den Betrag von 200.000 Euro (100.000 Euro im Straßengüterverkehr) nicht überschreiten darf, widrigenfalls er zur Rückzahlung der Förderung verpflichtet ist.

Förderungserklärung

1. Mit der rechtsgültigen Unterfertigung des Antrages erkläre(n) ich (wir) eidesstattlich,
 - dass die im Antrag unter Punkt „Ergänzungen“ gemachten Angaben zum antragstellenden Unternehmen der Definition „ein einziges Unternehmen“ nach der Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 („De-minimis“-Beihilfen) entsprechen sowie
 - unter Anwendung des Artikel 3 Abs 8 und 9, gesellschaftsrechtliche Änderungen überprüft und beachtet wurden.
2. Ich (Wir) stimme(n) ausdrücklich einer Veröffentlichung meines/r (unseres/r) Namens und Anschrift, des Zwecks sowie der Art und Höhe der Förderung im Rahmen von Förderberichten zur Information der Öffentlichkeit und der Organe des Landes über die Verwendung von Fördermitteln des Landes Oberösterreich, insbesondere im Internet, zu.
3. Die Förderungswerberin/Der Förderungswerber erklärt bzw. verpflichtet sich weiters,
 - die Förderrichtlinien der Wirtschaftskammer Oberösterreich³⁾,
 - die Beratungsstandards zu den geförderten Themen bzw. Ausschreibungsbedingungen ³⁾ vollinhaltlich und verbindlich anzuerkennen.

³⁾ Abrufbar auf der Homepage der WKO Oberösterreich unter: <http://www.wko.at/ooe/beratungsfoerderung>

Abrechnung durch die Wirtschaftskammer Oberösterreich

Nach Beendigung der Beratung sendet die Förderungswerberin/der Förderungswerber schriftliche Dokumentationen über die durchgeführte Beratung gemeinsam mit dem Aufwandsnachweis (vom Beratungsunternehmen ausgefüllt und unterschrieben) sowie die Honorarnote des Beratungsunternehmens und den Zahlungsnachweis über das gesamte Beratungshonorar (jeweils vorzugsweise digital) an das Service-Center der Wirtschaftskammer Oberösterreich. Die Unterlagen müssen bis spätestens 15.12. des Beantragungsjahres im Service-Center der Wirtschaftskammer Oberösterreich einlangen.

Ich (Wir) anerkenne(n), dass Beratungen nur dann gefördert werden können, wenn diese nicht vor dem Einlangen des Förderansuchens im Service-Center der Wirtschaftskammer Oberösterreich gestartet wurden.

**Elektronische Übermittlung des Antrags
bitte ausschließlich an
sc.umweltservice@wkoee.at**

Ort,

Datum

Unterschrift bzw. Digitale Signatur
(firmenmäßige bzw. Satzungsmäßige Unterschrift der
Förderungswerberin / des Förderungswerbers)